

Achenseer Hoangascht

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing | Juni 2020

Sommerekampagne - Tiroler Sommerfrische am Achensee

Alles dazu auf Seite 5.



© Österreich Werbung_Martin Steinthaler (TheFoto)

Notburga Museum

Mit 1. Juni öffnet wieder das Notburga Museum. Als besonderer Höhepunkt wird heuer im Rahmen einer Sonderausstellung ein Ölgemälde des bedeutenden Schwazer Malers Christoph Anton Mayr gezeigt.

Weitere Informationen auf Seite 4.

Achentaler Krippenfreunde

Möchtest du gerne einmal eine Krippe selbst bauen oder hast du eine ältere Krippe zum Renovieren? Beim neu gegründeten Verein „Achentaler Krippenfreunde“ gibt es die Chance einen Krippenbaukurs zu machen.

Alle Informationen dazu auf Seite 7.

Baubeginn für Parkdeck

Viele Jahre haben BahnpendlerInnen auf das neue Parkdeck am Bahnhof in Jenbach gewartet. In diesen Tagen starten unter strengen Sicherheitsauflagen die Bauarbeiten. 250 Ersatzparkplätze stehen zur Verfügung.

Mehr zum Bericht auf Seite 10.

Bataillonsschützenfest der Schützenkompanie Eben-Maurach von 13. bis 16. Mai 2021

Tief gebeutelt und gerüttelt mussten wir die letzten Wochen zu Hause verbringen. An gemeinsame Zusammenkünfte oder die Durchführung unseres Schützenfestes war nicht zu denken! Prioritäten haben sich verschoben und die Welt hat der Menschheit schmerzlich zu erkennen gegeben, wie empfindlich und sensibel unser ganzheitliches System funktioniert, oder sämtliche Lebenslagen zum Stillstand gebracht werden müssen.

Die Vorbereitungen zum Bataillonssfest waren sehr weit fortgeschritten. Nach über einem Jahr Vorbereitung haben wir uns gefreut, ein gemeinsames Traditionsfest für die Region zu veranstalten und mit der ganzen Bevölkerung ein Fest der Zusammengehörigkeit und der Geselligkeit ausrichten zu können. Und dann dieses, nicht absehbare und unumstößliche „Aus“! Die logische Konsequenz und unserem Verantwortungsbewusstsein entsprechend, erfolgte eine geordnete Absage jeglicher Aktivitäten! Nach reiflicher und gewissenhafter Überlegung, ist es uns allerdings in den vergangenen Tagen gelungen, einen Ersatztermin zu finden. Dabei sei erwähnt, dass das Zustandekommen unter der Mithilfe des Bürgermeisters, unseres Bataillonskommandanten und vor allem der SchützenkollegInnen aus Terfens zugrunde liegt. Uneigennützig und überaus kollegial, haben die KameradInnen entschieden, ihr bereits in Vorbereitung befindliches Fest, auf das Jahr 2022 zu verlegen. Mit unseren Lieferanten, Festausstattern und den MusikinterpretInnen, konnten neue Vereinbarungen getroffen werden, sodass die Gesamtheit unserer Festaktivitäten in genau derselben Form und Ausstattung im Jahr 2021 stattfinden wird, wie wir es für 2020 geplant gehabt hätten.

Do, 13. Mai 2021 Dorf-Hoagascht
Fr, 14. Mai 2021 Melissa Naschenweng, DJ Andi
Sa, 15. Mai 2021 Z-Pur
So, 16. Mai 2021 Landfunk Tirol

Größter Dank und höchste Anerkennung gilt all unseren SponsorInnen, GönnerInnen, TischreserviererInnen und HelferInnen, die uns ihre Unterstützung zugesagt haben und der Schützenkompanie Eben-Maurach auch weiterhin ihr Vertrauen schenken! Allen ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“.



Bataillonsschützen

Den gegebenen Umständen zum Trotz, beginnen wir das Fest sogar um einen Tag früher! Bereits am Donnerstag laden wir die Bevölkerung ein, zu uns ins Zelt zu kommen und auf ein gutes Gelingen anzustoßen. Dieser „Probelauf“ sollte ein Zeichen der Geselligkeit und Ausdruck eines gemütlichen Miteinanders sein. Nichts Spektakuläres: „Oanfoch a gmiatlicher Ratscher“.

Dass die Durchführung unseres Bataillonsschützenfestes unter den gegebenen Umständen nicht unumstößlich ist und wir uns eventuell mit diversen Einschränkungen und Auflagen beschäftigen werden müssen, ist uns bewusst. Aber ein Tiroler Schütz liebt nicht nur seine Heimat, sondern denkt an eine vielversprechende und gesicherte Zukunft! Nicht zuletzt soll unser Vorgehen Ausdruck einer gemeinschaftlichen Solidarität, Stärkung eines kameradschaftlichen Miteinanders und Anstoß zu einem erfolgreichen Wiederaufstieg darstellen. Gemeinsam werden wir die Probleme bewältigen und die KameradInnen freuen sich nicht nur auf das Fest, sondern ganz besonders auf unsere Ausrückungen und Prozessionen, bei denen wir mit wehenden Fahnen und geschulterten Büchsen wieder selbstbewusst durch das Dorf ziehen können und somit der Bevölkerung zum Ausdruck bringen, dass „unsere“ Achensee-region wieder zur alten Ordnung und Stärke zurückgekehrt ist. Mit einem ganz besonderen und positiv gestimmten Tiroler Schützengruß.

SeneCura

Sozialzentrum Region Achensee

Zur Verstärkung unserer Teams im SeneCura Sozialzentrum Region Achensee gemn. GmbH (Standorte Achenkirch und Eben a. Achensee) suchen wir ab sofort:

Diplom-Gesundheits- und Krankenpfleger/in
(50-100 %)

Pflegeassistent/in
(50-100 %)

Küchenmitarbeiter/in
(15 bzw. 20 Wochenstunden)

Ferialpraktikant/in für die Reinigung Juli/August
(22,5 Wochenstunden)

Bewerbung an:

SeneCura Sozialzentrum Region Achensee gemn. GmbH
 Ebener Straße 106, 6212 Maurach

Gerne auch per E-Mail kontaktieren:
 E-Mail: achensee@senecura.at

Wir haben wieder geöffnet! SEE-Bad, Spielplatz und Gastro.

Ab sofort sind das SEE-Bad mit unserem Eiskiosk und das FAMILY Eldorado mit dem Spieleschiff St. Benedikt wieder geöffnet – und das Beste daran: **Coronabedingt bis 30.06. kostenloser Eintritt!** Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Aktiv sein macht hungrig!

Das Restaurant mit Sonnenterrasse ist ab sofort wieder geöffnet.

Tischreservierung:
+43 (0)5243 20320-60



TIPP
Hausgemachte Pizzen
(auch als Take Away).

Pizzabestellung:
+43 (0)5243 20320-60




Geschenksidee zum Vatertag am 14.06.:
Gutscheine für das Atoll Achensee auf www.atoll-achensee.com oder direkt im Atoll Achensee

SEE-Bad mit SUP-Verleih

Diesen Sommer wieder SUP-Verleih direkt bei uns im Atoll Achensee. **Du möchtest es auch gerne mal ausprobieren? Dann auf die Bretter, fertig, los!**



Zum Druckunterlagenchluss waren leider die Kriterien zu den Öffnungen von Bad/Sauna/Fitness noch nicht bekannt. Diese findest Du jedoch aktuell unter www.atoll-achensee.com.



Atoll Achensee · Achenseestraße 63
Maurach am Achensee · www.atoll-achensee.com



Immer als Erster informiert!
facebook.com/atollachensee



Notburga Museum in Eben am Achensee eröffnet am Pfingstmontag mit Sonderausstellung

Mit einem Monat Verspätung öffnet das Notburga Museum am 1. Juni 2020. Als besonderer Höhepunkt gilt ein Ölgemälde des bedeutenden Schwazer Malers Christoph Anton Mayr, das großzügigerweise vom Tiroler Volkskunstmuseum, unter dem Leiter Dr. Karl C. Berger, dem Notburga Museum als Leihgabe zur Verfügung gestellt und im Rahmen einer Sonderausstellung gezeigt wird.

Wie Museumsleiter Josef Schwaninger berichtet, stellt dieses, im Jahre 1741 geschaffene Gemälde, das ursprüngliche, prächtige, barock bekleidete und geschmückte Skelett der Heiligen im Glasschrein am Hochaltar der Notburga Kirche dar. Wie die Autoren Frau Mag. Ingrid Rittler und Johann Walser im kürzlich erschienen Buch „Die St. Notburgakirche und die Leute auf dem Eben“ berichteten, sahen so unsere Vorfahren die kostbar bekleidete Notburgareliquie von 1738 bis zum Jahre 1878, als Räuber die Kostbarkeiten, mit denen die Heilige geschmückt war, entwendeten.

Dieses angeführte Buch kann auch im Notburga Museum erworben werden, ebenso wie wunderschöne Kerzen mit dem Notburgamotiv, welche wieder von fleißigen Mitarbeiterinnen von Hand gegossen und bemalt wurden. Der Erlös kommt dem Museum zugute. Die Öffnungszeiten des Museums sind wieder bis Ende Oktober, am Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr. Weitere Informationen sind auf der Webseite unter www.notburga-museum.at zu finden.

Die Pfarre St. Notburga sowie die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Notburga Museums würden sich wieder sehr freuen, viele Einheimische und Gäste, NotburgaverehrerInnen, Kunst- und Geschichtsinteressierte aus nah- und fern, im Museum begrüßen zu dürfen! Selbstverständlich gelten die von der Behörde vorgeschriebenen Sicherheitsstandards, auch im Notburga Museum.



v.l.: Hw.Pfarrer Gabriel Thomalla, Traudl Hirschbrich und Josef Schwaninger vom Notburga Museum, Mag. Ingrid Rittler und Restaurator Peter Haag vom Tiroler Volkskunstmuseum, Foto: Johann Walser

Virtuelle Instrumentenvorstellung

Die Landesmusikschule Jenbach-Achental bietet allen Interessierten als Ersatz für den Tag der offenen Tür eine virtuelle Instrumentenvorstellung.

Aufgelistet sind alle Instrumente, die an der Schule unterrichtet werden. Einfach dem Link auf der Webseite der LMS Jenbach-Achental folgen, das gewünschte Video anklicken und das jeweilige Instrument in Bild und Ton erleben! Anmeldeschluss für das Schuljahr 2020/21 ist Dienstag, der 30. Juni 2020.



Raus aus Öl und Gas war noch nie so einfach

Heizungstausch wird auch in diesem Jahr mit bis zu 50 Prozent gefördert. Der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie auch 2020 mit satten Förderbeiträgen.

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen EnergieträgerInnen - beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs. Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht.

Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 % des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden. Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher.

Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO₂-Emissionen im Sektor Raumwärme minimieren. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 % der förderbaren Kosten, während der Bund mit 30 % bzw. maximal EUR 5.000,00 fördert. Alle Informationen unter www.energie-tirol.at



Energieberatung

„Kirche ist nicht nur in den Gebäuden - man kann den Glauben überall leben ...“

In den Gedanken zum Sonntag habe ich öfters auf die Hauskirche hingewiesen und dazu eingeladen, Bilder an die Pfarren zu schicken, um eine Vielfalt zu spüren. Jede/r hat ihren/seinen Weg im spirituellen Bereich gefunden und soll ihn weiterhin vertiefen. Ich möchte euch drei Bilder zeigen, die Menschen aus dem Seelsorgeraum zur Verfügung gestellt haben. Pastoralassistent i. A. Markus Leitinger



Begleiter beim Spaziergang



Marienstatue



Platz für Gemeinschaft



Tourismusverband Achensee

Achensee Tourismus mit neuer Sommerkampagne

Die neue Werbekampagne „Tiroler Sommerfrische am Achensee“ animiert in Österreich lebende Menschen zum Inlandsurlaub. Mit Öffnung der Grenzen werden parallel auch bestehende Kampagnen, gemeinsam mit der Österreich Werbung, für die Märkte Deutschland, Schweiz und Tschechien wieder hochgefahren.

Der Anteil österreichischer UrlauberInnen in Tirol ist mit knapp 10 % (Achensee 9 %) deutlich geringer als in anderen Bundesländern (Kärnten > 40 %, Salzburg ca. 30 %). Damit ist Tirol nur das sechst stärkste Bundesland am österreichischen Markt und im besten Fall „Herausforderer“ und keinesfalls Marktführer. Mit der neuen Sommerkampagne „Tiroler Sommerfrische am Achensee“ will Achensee Tourismus hier gegensteuern. Die Kampagne bringt auch neue Kooperationspartner wie die Tiroler Paradeunternehmen MPREIS und TIWAG oder altbewährte Partner wie die Tirol Werbung zusammen, mit denen Achensee Tourismus gemeinsam an einem Strang zieht, um gestärkt aus dieser Zeit hervorzugehen.

Kampagne „Tiroler Sommerfrische am Achensee“

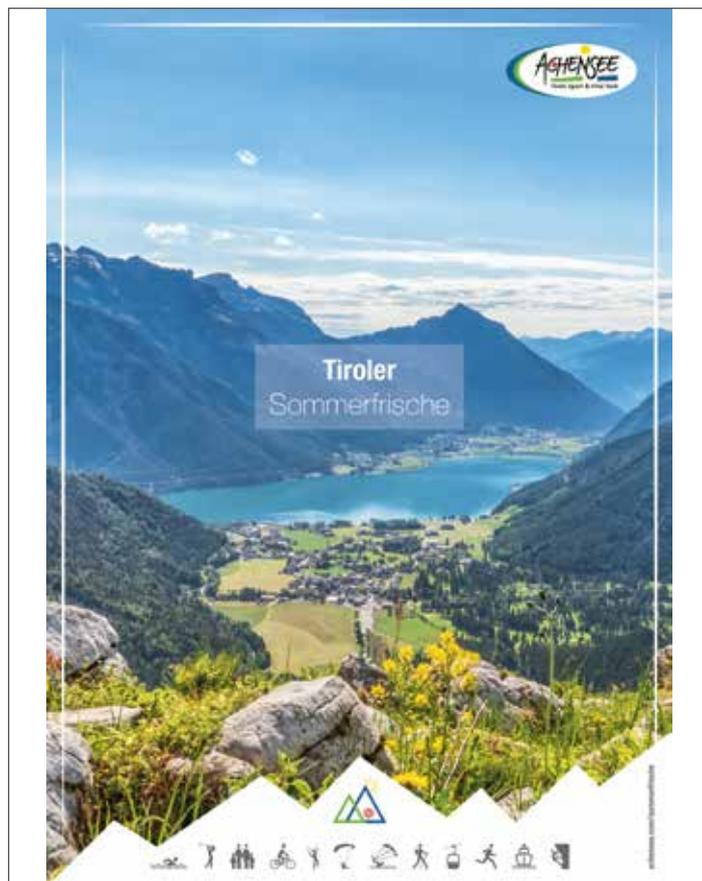
Der Achensee bietet im Sommer 2020 genau das, was seinem touristischen Ursprung entspricht und liegt gerade deshalb heuer voll im Trend: Die „Tiroler Sommerfrische“ war und ist nachhaltiges Urlaubsvergnügen in der naturbelassenen Umgebung am „Tiroler Meer“. Die Gäste der Region erwarten ein vielfältiges Angebot, das diese traditionsreiche Urlaubsform am Ort ihres Entstehens umso attraktiver macht.



Badespaß am „Tiroler Meer“

Maßnahmen

TV-Einschaltungen im ORF (Bundesland Heute) und RTL Österreich werden durch Logo Integrationen bei TV-Spots der Tirol Werbung und durch Radiospots in den ORF Lokalradios flankiert. Den Marketing-Mix runden zahlreiche Printanzeigen (Gesamtauflage über 3 Millionen), Social Media Kampagnen und Großflächenplakate, die sich auf die Tiroler Sommerfrische am Achensee beziehen, ab.



Tiroler Sommerfrische am Achensee

Karwendelmarsch 2020 unlimited Die Legende pausiert, DU aber nicht!

Der Karwendelmarsch, wie man ihn kennt, wird 2020 abgesagt. Gleichzeitig wird mit dem Karwendelmarsch 2020 unlimited eine sommerliche Challenge für jedermann und jederfrau geboten. „Allein aber nicht einsam“ kann die Route des Karwendelmarsches mithilfe der Wander-App SummitLynx und inklusive einer kostenlosen Starterkarte individuell erwandert werden. Alle, die einen Startplatz für den in Rekordgeschwindigkeit ausverkauften Karwendelmarsch 2020 haben, können diesen auf 2021 übertragen oder auf Wunsch ihr Geld zurückbekommen. Der 12. Karwendelmarsch findet am 28. August 2021 statt.

Auch wenn die Legende pausiert, muss das noch lange nicht heißen, dass man das Karwendelmarsch-Gefühl heuer nicht erleben kann. Ganz im Gegenteil: Gerade in Zeiten wie diesen gilt es, von Gewohntem abzuweichen und neue Pfade zu beschreiten. Auf die Spuren des Karwendelmarsches begibt man sich deshalb 2020 de facto individuell – online ist man dabei trotzdem Teil einer großen Gemeinschaft. Mit Anfang Juni kann man sich unter www.karwendelmarsch.info für den Karwendelmarsch 2020 unlimited registrieren. Von 15. Juni bis Ende Oktober 2020 kann der neue Karwendelmarsch absolviert werden.

Das heurige „unlimited“ bezieht sich nicht nur auf den zeitlichen Faktor, sondern bietet noch einen entscheidenden Vorteil: Die üblicherweise auf 2.500 TeilnehmerInnen beschränkte Veranstaltung ist unter den neuen Voraussetzungen offen für jedermann. Die Chance, jetzt endlich mit Freunden auf Abstand den Karwendelmarsch zu erleben und eine begehrte Medaille zu bekommen ist einzigartig.

Wer sich online für einen Startplatz angemeldet hat, muss anschließend nur noch seine Starterkarte beim Infozentrum Scharnitz abholen und die Wandernadel-App „SummitLynx“ kostenfrei installieren. Die Originalstrecke des Karwendelmarsches ist bereits in der App angelegt. Unterwegs gibt es fünf Checkpoints: Start - Karwendelhaus - Eng - Gramai - Pertisau. Diese werden direkt auf der Strecke stehen, im Design des Karwendelmarsches den Weg leiten und nebenbei noch als perfekte Selfie-Spots dienen.



Karwendelmarsch 2020 unlimited

SummitLynx registriert dabei via GPS die Nähe zum jeweiligen Checkpoint. Der/die TeilnehmerIn bestätigt in der App das Passieren des Checkpoints und es kann weitergehen. Flexibel unterwegs zu sein ist beim Karwendelmarsch 2020 unlimited die oberste Maxime. So kann die 52 Kilometer lange Route auch verteilt auf mehrere Tage in Teilabschnitten begangen werden.

Die Registrierung zum Karwendelmarsch 2020 unlimited ist kostenlos. TeilnehmerInnen, die bereits für den diesjährigen Karwendelmarsch angemeldet waren, können entweder ihren Startplatz auf 2021 übertragen oder ihn bis 31. Juli 2020 zurückgeben und ihr Geld rückerstattet bekommen. Der Verkauf, der für 2021 frei gewordenen Startplätze, erfolgt Ende 2020 ausschließlich über den Veranstalter - um die sportliche und preisliche Fairness zu garantieren, wird es keine Startplatzbörse geben.



Einer der fünf Karwendelmarsch Check Points



„wos neis aus da Region“ Achentaler Krippenfreunde



Möchtest du gerne einmal eine Weihnachtskrippe selbst bauen, oder hast du eine etwas ältere Krippe, die du renovieren willst? Dann hast du die Chance, dies beim neu gegründeten Verein „Achentaler Krippenfreunde“ in Achenkirch bei einem Krippenbaukurs zu machen.

Bei uns im Verein sind motivierte KrippenbauerInnen/BastlerInnen aus der Achensee-Region herzlich willkommen! Der Anfang ist vollbracht und die behördlichen Schritte bei der Bezirkshauptmannschaft wurden genehmigt. Die Gründungsmitglieder des Vereins bzw. der derzeitige Vorstand:

Obmann: Stefan Rupprechter, Achenkirch
Obmann Stv.: Alexandra Kowarik, Achenkirch
Kassier: Regina Jaud, Achenkirch
Kassier Stv.: Alexandra König, Achenkirch
Schriftführer: Marco Huber, Steinberg am Rofan
Schriftführer Stv.: Mathias Meßner, Steinberg am Rofan

Der Vorstand wird nach einem Jahr von allen MitgliederInnen neu gewählt. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Gemeinde Achenkirch mit Bürgermeister Karl Moser bedanken, welche uns Räumlichkeiten im alten Widum zur Verfügung stellt.

2020 findet noch kein Krippenbaukurs statt, wir wollen die Zeit nutzen, um unsere Räumlichkeiten einzurichten und einige Musterstücke anzufertigen. Allerdings können sich jetzt schon begeisterte KrippenbauerInnen gerne bei unserem Obmann für eine Mitgliedschaft im Verein melden, um im Vereinswesen bei den Vorbereitungen für 2021 mitzuwirken. Wir werden euch im Hoangascht laufend über weitere Schritte mit Bildern und Berichten informieren!

Für Fragen bzw. Anmeldungen könnt ihr euch bei unserem Obmann Stefan Rupprechter unter 0660/5084621 melden.

„Wir lassen uns nicht unterkriegen!“

Die letzten Wochen verliefen auch im Kindergarten nicht, wie wir es gewohnt sind. Waren es zu Beginn der Einschränkungen teilweise nur ein, zwei Kinder, die im Kindergarten heruntollten, so werden es inzwischen wieder mehr. Langsam kehrt so etwas wie Normalität ein. Das Händewaschen war schon immer ein wichtiger Aspekt. Die Kinder lernen von Beginn des Kindergartenjahres an, dass das Händewaschen einfach zum Alltag dazu gehört. Jetzt ist es noch wichtiger geworden und gemeinsam nehmen wir uns mehrmals täglich die Zeit dazu. Platz und Zeit zum Spielen nach Herzenslust bleibt natürlich auch und wir stellen fest, dass die Kinder einfach nur glücklich sind, endlich wieder ihre Freunde treffen und miteinander spielen zu können.



Händewaschen gehört zum Alltag dazu

Kinderkrippe „Arche der Kinder“



Liebe Eltern!

Das Betreuungsjahr 2019/2020 in der Kinderkrippe „Arche der Kinder“ geht mit Riesenschritten dem Ende zu und wir freuen uns jetzt schon auf den Herbst. Wenn ihr mehr über uns erfahren wollt, gibt es einen Artikel auf der Homepage der Gemeinde Achenkirch in dem wir uns vorstellen.

Wenn ihr euer Kind bei uns anmelden wollt, bitten wir euch aus organisatorischen Gründen um eine kurze Rückmeldung bis spätestens Freitag, 10. Juli 2020 (Tel.: 0676 844 255 267 oder per Mail kk-achenkirch@tsn.at). Nach Terminvereinbarung findet ein persönliches Gespräch über die erste Zeit in der Kinderkrippe statt.

Bitte beachtet:

Der Start in die Kinderkrippe „Arche der Kinder“ (die Eingewöhnung) ist jederzeit möglich. Wenn ihr mit eurem Kind erst im Laufe des Betreuungsjahres 2020/2021 (zum Beispiel im Frühjahr 2020) mit der Eingewöhnung in die Kinderkrippe beginnen wollt, gebt uns bitte trotzdem bis 10. Juli 2020 Bescheid, damit wir das neue Betreuungsjahr planen können. Das Krippenteam „Arche der Kinder“.

Bürger Service

Dienstag, 9. Juni, 18.00 bis 19.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung - RA Dr. Georg Janovsky
Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch. Anmeldung bis spätestens Freitag, 5. Juni im Gemeindeamt Achenkirch. Die weiteren Termine wurden für 11. August und 13. Oktober vereinbart.

Blutspenden in Achenkirch



Am 25. Juni 2020 von 16.00 bis 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Achenkirch

1. Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Das Alterslimit liegt bei 70 Jahren. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen.

2. Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei allen SpenderInnen ein Lichtbildausweis mitzubringen. MehrfachspenderInnen erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

3. Welche persönlichen Vorteile bringt Blutspenden?

Bei jedem/-r BlutspenderIn wird die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Außerdem werden bei jedem BlutspenderInnen unten angeführte Untersuchungen gemacht.

- a. Blutdruckmessung
- b. Körpertemperaturmessung
- c. Hämoglobinbestimmung
- d. 2 Leberfunktionsproben
- e. Antikörpersuchtest
- f. Lues-Serumprobe
- g. HIV-Test (AIDS)
- h. Neopterinbestimmung
- i. Cholesterinbestimmung
- j. PSA - Prostata Vorsorgeuntersuchung

4. Folgende Gründe sind u.a. leider ein Ausschlussgrund

Die wichtigsten und häufigsten Gründe welche eine Spende nicht zulassen finden sich aktuell unter www.blut.at

Regulierung Seeache

Bei den Arbeiten für die Regulierung der Seeache beim Bauabschnitt Jasssteg bis Haapo ist man nunmehr auch bereits orographisch oberhalb des Jasssteges angelangt. Die Arbeiten bis zur Brücke (Auerbrücke oder Jasssteg) sind in der Endphase. Es wurde auch bereits mit den Arbeiten südlich der Brücke begonnen. Hier soll als erstes der rechtsufrige Bereich bis zur Seeachebrücke ausgeführt werden.



Regulierung Seeache - Bauabschnitt Bereich Jasssteg

„Ärgerlich, wenn Arbeiten umsonst getan wurden“

Unsere Bauhofmänner kümmern sich laufend um ein ordentliches Erscheinungsbild unserer Buswartehäuschen. Dazu gehört neben dem Ausräumen der meist stark überfüllten Müllkübel, dem Rasenmähen um das Häuschen auch ein „Generalputz“ im Frühjahr.

Und so ist dies auch heuer wieder passiert. Wenn es dann aber unmittelbar nach einem solchen „Generalputz“ gleich wieder zu Problemen beim Entfernen von Klebestreifen kommt, ist das schon ein klein wenig ärgerlich.

Wir haben natürlich Verständnis dafür, dass runde Geburtstagsfeste der gesamten Bevölkerung bekannt gegeben werden. Dass dazu die wilden Veröffentlichungen von Fotos an allen möglichen öffentlichen Einrichtungen gehören verstehen wir ja.

Plakatiert ist immer relativ schnell, aber auf das Verräumen wird meist vergessen. Und wenn es dann zu den oben erwähnten Problemen beim Entfernen der Klebestreifen kommt, ist das doppelt mühsam. Das Geburtstagskind kann ja selber nichts dafür.

Wir haben daher an euch alle den Wunsch, dass zukünftig bei solchen Veröffentlichungen auf die Anbringung von Plakaten im Bereich der öffentlichen Einrichtungen - Buswartehäuschen, Straßenlampen, Verkehrszeichen udgl. - verzichtet wird, um uns allen diesen Ärger beim Entfernen der Plakate zu ersparen.



Plakatieren des Buswartehäuschen



Golf-Club Achensee

Ein besonderes Juwel für die Freizeit ist der Golfplatz in Pertisau, der auch zu den „Leading Golf Courses“ zählt und sicher einer der schönsten Golfplätze Österreichs ist. In Österreich wurde der erste Golfclub 1901 in Wien-Krieau gegründet, es folgten in den 20er und 30er Jahren weitere und bereits 1934 wurde der GCA nach langen Verhandlungen mit den Bauern als Besitzer des Geländes ins Leben gerufen. Somit war der 1. Golfclub Tirols geboren. Am 4. Mai 1934 unter der Federführung von Herrn Dr. Leopold von Pasquali, Direktor der TIWAG, fand die Gründung des Clubs statt.

Folgende Offizielle wurden gewählt:

Der Präsident:	Dr. Leopold v. Pasquali, Innsbruck
Vizepräsident:	Adolf Nagele sen. aus Pertisau
Vorstandsmitglieder:	Hermann Huber aus Pertisau Franz Klingler aus Pertisau Josef Klingler aus Maurach Hans Patzl aus Maurach
Schriftführer:	Hans Patzl
Kassier:	Franz Klingler
Honorary secretary:	Dr. Leopold v. Pasquali
Revisoren für 1934:	Adolf Nagele jun. Peter Niedrist Sofie Huber

Bei der Gründungsversammlung meldeten sich 14 Gründungsmitglieder an, Stand 2020: 750. Wie man sieht, eine Erfolgsgeschichte!

Die Präsidenten:

1934 bis 1969	Dr. Leopold von Pasquali
1969 bis 1988	Alfred A. Hartmann
1988 bis 2013	Ing. Franz Müller
seit 2013	Mag. Martin Tschoner

War es in der Anfangszeit ein Nebeneinander von Weidewirtschaft und Golf, konnte 1993 bis 1995 mit dem Umbau der 9 Spielbahnen mit 18 Greens und 36 Abschlägen begonnen werden. Die offizielle Eröffnung fand dann 1995 statt.

Der derzeitige Betrieb mit 18 Loch und einem neuen, modernen Clubhaus wurde im Jahr 2007 gestartet. Derzeit zählt der Platz zu den TOP 20 der beliebtesten Golfplätze Europas und ist ein Highlight in der Urlaubsdestination Achensee. Ab 1. Mai ging es heuer wieder los. Wir wünschen „Schönes Spiel“!

Chronik Eben - Julia Splechna



Früher wie heute ein beliebter Sport in unserer wunderschönen Natur

Ebener Dorfputz 2020

Während der Ausgangsbeschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie war es leider nicht möglich, einen gemeinsamen Dorfputz abzuhalten.

Alle GemeindegliederInnen waren (und sind auch außerhalb dieser Aktion) dazu angehalten, einen Beitrag für eine saubere Umwelt zu leisten, eigenen Müll fachgerecht zu entsorgen und herumliegende Abfälle einzusammeln.



Mülldeponie

Alte Achensee-Uferstraße

Eigentlich war die Bevölkerung in den letzten Wochen durch geltende Ausgangsbeschränkungen dazu angehalten, sich vorwiegend in den eigenen vier Wänden aufzuhalten. Dass in dieser Zeit leider auch wieder Müll-Sau-Bären unterwegs waren, zeigen aktuelle Bilder der alten Seeuferstraße.

Herumliegende Flaschen, Kartons, Restmüll und originalverpacktes Grillfleisch - die Liste der Gegenstände, die im Wald entsorgt werden, ist lang. Jeden Tag werden ca. vier bis fünf Säcke Müll eingesammelt. Die Gemeinde appelliert an die eigene Vernunft, den verursachten Müll und Mitgebrachtes wieder einzupacken und daheim, bzw. ordnungsgemäß zu entsorgen. Sollte sich dieses Verhalten nicht bessern, werden wir das Grillverbot streng kontrollieren. „Unser Achensee braucht mehr Respekt und Liebe und wir müssen dafür sorgen, dass auch die nächsten Generationen den Charme und die Schönheit des Achensees noch erleben können,“ Gabor Volak & Naturschutzfreunde Achensee.



Müll-Depot

Achenseebahn AG

Umlaufbeschluss vom 28. April 2020 betr. Fortführung der Achenseebahn AG

Der Gemeinderat der Gemeinde Eben am Achensee führte im April 2020 erstmals eine Abstimmung mittels Umlaufbeschluss durch.

Dies erfolgte in der Weise, dass der Antrag vom Bürgermeister, unter Setzung der Frist für die Stimmabgabe bis 28. April 2020, per E-Mail an die Mitglieder des Gemeinderates übermittelt wurde.

Der Antrag war wie folgt formuliert: Die Gemeinde Eben am Achensee bekennt sich so wie das Land Tirol zum Weiterbestand der Achenseebahn AG und begrüßt den finanziellen Beitrag des Landes Tirol zur Aufrechterhaltung eines Teilbetriebes während des Insolvenzverfahrens und zur Sanierung der Bahninfrastruktur auch nach Beendigung des Insolvenzverfahrens.

Der Gemeinderat beschließt mit x Ja-Stimmen bei x Nein-Stimmen und x Stimmenthaltungen, zur Aufrechterhaltung des Teilbetriebes der Achenseebahn AG in den Monaten März und April 2020, inklusive der Kosten des Insolvenzverwalters und der Kosten der Rechtsvertretung, einen finanziellen Beitrag in der Höhe von gesamt EUR 70.000,00 zu gewähren. Das Ergebnis: Alle abgegebenen Stimmen lauteten auf Ja - somit gilt der Antrag als angenommen.



Achenseebahn

Baubeginn Parkdeck am Bahnhof Jenbach

Viele Jahre haben BahnpendlerInnen auf das neue Parkdeck am Bahnhof gewartet. In diesen Tagen starten unter strengen Sicherheitsauflagen die Bauarbeiten. Während der Bauzeit stehen 250 Ersatzparkplätze zur Verfügung. Die Fertigstellung ist für Herbst 2021 geplant.

Innsbruck, 10. Jänner 2020 - Unter Berücksichtigung strenger Sicherheitsauflagen, zum Schutz der Bauarbeiter gemäß den Vorgaben der Bundesregierung, starten in diesen Tagen die ersten Arbeiten für das neue Parkdeck am Bahnhof Jenbach. 450 neue PKW-Stellflächen, 183 teilweise überdachte Fahrradabstellplätze sowie ein Abstellbereich für Mopeds werden bis Herbst 2021 für die Bahnkunden errichtet. PendlerInnen und Fernreisende werden in Jenbach noch bessere Bedingungen für den Umstieg auf die umweltfreundliche Bahn vorfinden. Projektpartner der ÖBB-Infrastruktur AG sind das Land Tirol und die Marktgemeinde Jenbach, die auch als Vertreterin der Umlandgemeinden der Region auftritt. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt rund 11,5 Millionen Euro.

Unsere Gemeinde beteiligt sich an den Kosten für das Parkhaus mit EUR 304.700,00 in drei Jahren (EUR 186.700,00 - 2020, 89.000,00 - 2021, 29.000,00 - 2022). Weitere Informationen finden Sie unter www.jenbach.at



Neues Parkdeck am Bahnhof Jenbach

Bautätigkeit der Gemeinde Eben am Achensee

Im Mai 2020 wurde mit Bautätigkeiten wie Aushub und Betonieren des Fundamentes für die Lagerhalle des Gemeindebauhofes begonnen. Während der Bauarbeiten wird es immer wieder zu Behinderungen der Zufahrt zum Recycling kommen. Wir bitten um Verständnis.



Aushub



Ansichten des Gemeindebauhofes

Pensionistenverband

Liebe Mitglieder des Pensionistenverbandes, wir müssen euch leider mitteilen, dass die Ausflüge Mai, Juni und Juli auf Grund vom Corona entfallen!

Mit herzlichen Grüßen
der Vorstand



Bericht aus der GR-Sitzung vom 14. Mai 2020

Achenseebahn - Teilbetrieb

Der Bürgermeister berichtet über die aktuellen Entwicklungen bei der Achenseebahn AG. Er verweist darauf, dass er von Gesetzes wegen das Ergebnis des am 28.04.2020 gefassten Umlaufbeschlusses mitteilen und dies protokolliert werden muss. Es war darüber abzustimmen, ob zur Aufrechterhaltung des Teilbetriebes der Achenseebahn AG in den Monaten März und April 2020 inklusive der Kosten des Insolvenzverwalters und der Kosten der Rechtsvertretung ein finanzieller Beitrag in der Höhe von gesamt EUR 70.000,00 gewährt wird.

Es wurden 13 Stimmen innerhalb der gesetzten Frist per Mail abgegeben, wobei alle diese Stimmen auf JA lauteten. Somit gilt der Antrag mit 28.04.2020 als vom Gemeinderat angenommen.

Umwidmungen im Bereich Wiesengasse in Pertisau

Die TDG Immobilien KG hat vor Kurzem das Gst 851/4 erworben und beabsichtigt, das auf diesem Gst bestehende Appartementhaus zu erweitern. Es sollen statt den bisher 7 Appartements dann 10 Appartements betrieben werden. Weiters soll eine Privatwohnung im 2. OG und im DG dieses Gebäudes geschaffen werden. Für diese Vorhaben sind zusätzliche Parkplätze erforderlich, welche nicht auf Gst 851/4 zur Verfügung stehen bzw. unterzubringen sind.

Um die Mindestanzahl gemäß der Stellplatzverordnung einhalten zu können, sind daher zusätzliche Stellplätze auf den Gst 851/11 und 851/12 geplant. Auf Grund baulicher Adaptionen am Hotel Auszeit in Pertisau und der Schaffung von Personalwohnungen auf Gst 850 sind zusätzliche Parkplätze erforderlich, welche auf Gst 851/1 errichtet werden sollen.

Es sollen konkret 8 Stellplätze entlang der Zufahrt zum Hotel Auszeit in „Senkrechtaufstellung“ realisiert werden. Die Errichtung dieser Parkplätze ist gemäß TBO 2018 anzeigepflichtig und bedarf es einer entsprechenden Widmung.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Umwidmungen im Bereich der Teilflächen der Gst 851/1 (für Hotel Auszeit) sowie der Gst 851/11 und 851/12 (für das Appartementhaus) von derzeit Freiland in Sonderfläche Parkplatz.

Verlängerung eines Mietverhältnisses

Ein befristeter Bestandvertrag, womit ein Zimmer im Wohn- und Pflegeheim Haus St. Notburga vermietet wurde, wird einstimmig auf die Dauer von weiteren drei Jahren verlängert.

Bericht über finanzielle Lage der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet über die derzeitige krisenbedingte Finanzsituation der Gemeinde. Die diesbezüglichen Parameter bzw. Einschätzungen ändern sich laufend und macht es dies schwierig, das Budget zu „händeln“.

Es wird jedoch eine stetige Finanzverfolgung vorgenommen. Es wurden zuletzt einnahmen- und ausgabenseitig über 800 Konten überarbeitet und mittels eines Liquiditätsplanes neu bewertet. Insbesondere auf der Ausgabenseite muss mit Einsparungen gegengesteuert werden, damit das prognostizierte Minus im Jahresbudget von ca. 1,5 Millionen auf ca. EUR 400.000,00 reduziert werden kann.

Dienstbarkeit für TIWAG

Seitens der Tiroler Wasserkraft AG ist beabsichtigt, im Bereich des Gst 1314 - zwischen Fürstenhaus und Fischergut - eine 36 kV-Leitung sowie Kabeln zur Übertragung von Nachrichten zu verlegen. Gemäß dem vorliegenden Vertrag sollen der TIWAG die entsprechenden Dienstbarkeiten zugesichert werden. Es ist eine einmalige Abfindung von EUR 476,00 vorgesehen und weiters eine Verlegeverpflichtung, falls die Kabel künftige Bauführungen behindern. Die Gemeindestraße wird in diesem Fall zur Kabelverlegung nicht aufgegraben, sondern erfolgt eine „Durchbohrung“ der Straße. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG.



Die Sitzung des Gemeinderates am 14. Mai 2020, fand zur Ermöglichung der Einhaltung der Abstandsvorgaben im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums in Maurach statt

Sportler- und Funktionärs Ehrung für das Jahr 2019 und 2020

Die Gemeinde Eben am Achensee führt im heurigen Jahr wieder eine Sportler- und Funktionärs Ehrung für das Jahr 2019 & 2020 (bis 31. August) durch, womit die Anerkennung durch die Gemeinde zum Ausdruck gebracht werden soll. Um zu vermeiden, dass eine Person übergangen wird, möchte ich euch ersuchen, uns die Namen von SportlerInnen und FunktionärInnen bis 4. September bekannt zu geben, die für diese Ehrung in Frage kommen. Für eventuelle Rückfragen steht euch GR Martin Obholzer unter der Telefonnummer 0664/5488466 zur Verfügung.



Sportmedaille der Gemeinde Eben am Achensee



Gemeinde Steinberg am Rofan

Sanierungsarbeiten

Sanierungsarbeiten bei der Pfarrkirche zum Hl. St. Lambert in Steinberg am Rofan.

Rechtzeitig vor der Wiederaufnahme der Gottesdienste in Steinberg am Rofan bei der Pfarrkirche zum Hl. St. Lambert hat Franz Lengauer unentgeltlich das Natursteinpflaster beim Friedhofeingang der Pfarrkirche Hl. St. Lambert saniert. Vergelt's Gott Franz!



Franz Lengauer

Frühjahrsputz

Dank des überwiegend trockenen Frühjahrs konnten heuer sehr zügig die Aufräumarbeiten entlang der Gemeindestraßen verrichtet werden. Zu den Frühjahrsarbeiten zählen die Beseitigung des Streusplitts, das Abbauen der Beleuchtung der Rodelbahn und des Winterwanderweges „Sandbichl“ sowie das Abbauen der Loipenbeschilderung.



Gemeindearbeiter Georg Arzberger und Thomas Auer

Geburtstage

Allen GeburtstagsjubililarInnen wünscht die Gemeinde Steinberg alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!



Bgm. Helmut Margreiter, Franz Rupprechter - 80. Geburtstag, Vb. Leonhard Hintner



Johann Kühlechner - 80. Geburtstag, Bgm. Helmut Margreiter



Heinrich Gasteiger - 85. Geburtstag, Anna Gasteiger - 80. Geburtstag, Bgm. Helmut Margreiter



Franz Lengauer - 85. Geburtstag, Margarethe Lengauer, Bgm. Helmut Margreiter

„Der Frosch im Wassertropfen 2019“

Aus den von der Volksschule Steinberg und vielen anderen TeilnehmerInnen in ganz Tirol gesammelten Wasserproben wurden folgende 3 Arten von Amphibien am häufigsten nachgewiesen: Erdkröte, Grasfrosch und Bergmolch.

Es sind leider nur mehr drei Amphibienarten in Tirol häufig (wobei sie trotzdem gefährdet sind), andere Arten (z.B. der Laubfrosch) sind fast verschwunden. Die Bedeutung von Gartenteichen als Lebensraum für Amphibien sind nicht zu unterschätzen! Es war ein toller und interessanter Forschungsauftrag für die Schüler!

Was kann ich tun, um Amphibien zu helfen?

- Gartenteiche naturnah gestalten
- einheimische Bepflanzung bevorzugen
- kein Fischbesatz im Teich
- Keine Chemikalien einsetzen

